



VERMARKTUNGSKONZEPT

Regionalität erleben

Q-Regio steht für das bundesweit erste Franchise-System zur Vermarktung regionaler Produkte aus Brandenburg. Dabei stehen drei Punkte im Fokus – mehr Professionalität im Verkauf, mehr Absatz und mehr Arbeitsplätze. Die Teilnehmerzahl und Sortiment wachsen ständig.

Das Brandenburger Land ist bekannt für seine hochwertigen Lebensmittelzeugnisse. Allerdings können sie preislich mit der industriellen Herstellung nicht konkurrieren. Aufgrund ihrer kleinen Produktionskapazitäten kommt eine Vermarktung über Supermärkte und Discounter kaum in Frage. Für den Absatz in den Hofläden wiederum ist die Kundschaft nicht groß genug.

Zukunft mit Q-Regio

Seit elf Jahren lebt der Niederländer Pieter Wolters, Geschäftsführer der Bauernkäserei Wolters und Mitglied im Handelsverband Berlin-Brandenburg (HBB), in der Uckermark und hat sich mit der Marke Uckerkaas einen Namen gemacht. Ende 2005 wurde er für sein Projekt, den Aufbau einer Q-Regio-Ladenkette, mit dem Zukunftspreis Ostbrandenburg der IHK Frankfurt/Oder und der Märkischen Oderzeitung ausgezeichnet.

Q-Regio steht für das bundesweit erste Franchise-System zur Vermarktung regionaler Produkte. Die vor drei Jahren in Prenzlau und Templin eingerichteten Pilotläden haben ihre Testphase erfolgreich bestanden. „Wir müssen mit unseren Spezialitätenläden zu den Kunden in die Innenstädte. Die Vermarktung muss professioneller und gemeinschaftlich mit anderen kleinen Produzenten erfolgen“, erklärt Wolters.

Bisher wurden über 40 Produzenten als Partner gefunden und das Sortiment soll weiter ausgebaut werden. Alle Q-Regio-Läden zeichnen sich nicht nur durch ein einheitliches Ambiente aus, sondern die Händler informieren zusätzlich ihre Kunden über Qualität und Herkunft der Produkte. „Wir verstehen uns als Fachgeschäfte für einen



Die Information über die Qualität und Herkunft der Produkte stehen bei den Q-Regio-Läden im Vordergrund. Sie verstehen sich daher auch als Fachgeschäft für einen Erlebniseinkauf.

Erlebniseinkauf und in erster Linie für ein Geschmackserlebnis von Produkten aus unserer Region“, so Wolters. Schon jetzt ermöglicht Q-Regio Landwirten und kleinen Lebensmittelproduzenten einen besseren Absatz und schafft zusätzliche Arbeitsplätze im Einzelhandel.

Schritt in die Selbstständigkeit

Für Existenzgründer bietet das Franchise-Konzept, das durch das Bundesprogramm „Regionen aktiv“ gefördert wird, ein interessantes Angebot. Wer sich mit einem Q-Regio-Laden selbstständig machen will, erhält durch den Franchise-Geber eine Ausbildung und Unterstützung in allen betriebswirtschaftlichen Fragen. Ein speziell für Q-Re-

gio entwickeltes Handbuch gibt Hinweise zur Ausstattung und Ausgestaltung des Ladens, zum Warensortiment und zur Warenpräsentation. Weitere Informationen zu Q-Regio und dem Franchise-System gibt es im Internet unter www.q-regio.de. □

Handelsverband Berlin-Brandenburg e.V.

Haus des Handels
Mehringdamm 48
10961 Berlin

Hauptgeschäftsführer:

Nils Busch-Petersen
Telefon: 030 7862005
Fax: 030 7853534

